

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 120 (1978)

Erratum: Erratum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vormagenkrankheiten beim Rind. XVII. Welt-Tierärztekongress Hannover, Vol. 2, 1269–1276 (1963). – *Strehle J.*: Untersuchungen über das Vorkommen von Netzmagenfremdkörpern bei Schlachtrindern im Raume Bayern. Diss. med. vet. München 1971. – *Stöber M.*: Möglichkeiten einer konservativen Behandlung der Fremdkörper-Erkrankung (Reticuloperitonitis traumatica) des Rindes. Vet.- med. Nachr., Vol. 2, 166–180 (1976). – *Stöber M.*: Allgemeine Untersuchung. In: *Rosenberger G.*: Die klinische Untersuchung des Rindes. Verlag Paul Parey, Berlin und München 1977, S. 78–90. – *Tschumi H.*: Zur Diagnose und operativen Behandlung der Fremdkörperindigestion. Schweiz. Arch. Tierheilk. 76, 223–241 (1934). – *Weingart H.*: Zur Fremdkörperoperation beim Rind. Tierärztl. Umschau 3, 385–392 (1948). – *Williams E.I.*: Einige diagnostische Hilfen zur Feststellung der traumatischen Retikuloperitonitis und Perikarditis beim Rind. Dtsch. tierärztl. Wschr. 81, 558 (1974). – *Wittwer F.*: Erfahrungen mit dem Käfigmagneten in der Fremdkörpertherapie. Schweiz. Arch. Tierheilk. 108, 621–624 (1966).

ERRATUM

In der Arbeit von *C. Cotteleer* und *L. Famerée* dieses Archivs, 120, 181–187 (1978), sollte das zweitletzte Alinea der Zusammenfassung lauten:

«Durch direkte Mikroagglutination wurde nach Toxoplasma-Antikörpern im Serum von 200 halbwildern und von 20 Haustauben gesucht. Der Positivitätstiter von 1:64 wurde bei 3,14% der Probanden erreicht oder überschritten.»

Nel lavoro di *C. Cotteleer* e *L. Famerée*, pubblicato su codesto Archivio 120, 181–187 (1978), le righe 12, 13 e 14 del riassunto devono essere modificate come segue:

«Infine, sono stati cercati, con il metodo della micro-agglutinazione diretta, gli anticorpi anti-toxoplasmi in 200 sieri di piccioni semi-selvaggi e in 20 dei loro congeneri domestici. Il livello di positività di 1:64 veniva raggiunto o superato in 3,14% degli animali.»

In the paper by *C. Cotteleer* and *L. Famerée*, April issue of this journal, 120, 181–187 (1978), the before-last paragraph of the Summary should read as follows:

«Direct micro-agglutination was used in the search for toxoplasma-antibodies in the serum of 200 semi-feral and 20 domestic pigeons. The positive titre 1:64 was reached or surpassed in 3.14% of the animals.

BUCHBESPRECHUNG

Ponys. Umgang und Haltung. Von *W. Uppenborn*. 4., völlig neugestaltete Auflage. 189 Seiten mit 14 Farbfotos, 48 Schwarzweissfotos und Zeichnungen. Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart; Preis ca. SFr. 21.–

Ein für jeden Ponyliebhaber und Pferdefreund empfehlenswertes Buch! Dem Verfasser ist es gelungen, in neun Kapiteln die Probleme der Ponyzucht und -haltung in knapper Form klar darzustellen (Vorbedingungen und Ankauf; Unterkunft und Pflege; Fütterung und Futter; Weide; Parasitenbefall und Krankheiten; Rassen; Zucht; Reiten und Fahren; Geschichte der deutschen Ponyzucht und -haltung).

Die Ratschläge, die dem Laien erteilt werden, sind vernünftig und sehr begrüssenswert. Vom tierärztlichen Standpunkt aus gesehen hätte man sich vielleicht eine noch eindringlichere Warnung vor den Gefahren der Überfütterung gewünscht. Bei der Besprechung der Krankheiten ist vielleicht auch die Bedeutung der Hufrehe zu wenig unterstrichen worden. Die Infektionen müssten in einer Neuauflage überarbeitet werden; aber als Hinweise für den Laien sind auch diese, zum Teil nicht ganz korrekten Ausführungen durchaus nützlich.

Besonders interessant ist die knappe und sehr kompetent abgefasste Rassenkunde. Für den schweizerischen Leser nur bedingt von Bedeutung ist das letzte Kapitel über die deutsche Ponyzucht.

Im ganzen gesehen handelt es sich hier um ein Buch, das der Tierarzt jedem Ponyhalter wärmstens empfehlen sollte. Es könnte mithelfen, die oft ausserordentlich unsachgemässe Haltung von Ponies im besten Sinn zu beeinflussen.

H. Gerber, Bern